



Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas überzeugte sich mit Gerhard A. Meinel (Aufsichtsrat und Gesellschafter der Buffet Group) von der vogtländischen Trompetenpräsentation in Berlin. Foto: Buffet Group

**Azumi**

**Wettbewerb für Flötenschüler**

Nach der überaus positiven Resonanz auf die Flöten-Schülerwettbewerbe der vergangenen Jahre schreibt Azumi mit dem »Flute Contest 2015« in der Zeit vom 1. Mai bis zum 31. Oktober 2015 wieder einen Nachwuchswettbewerb aus.

Teilnehmen können alle Querflötenschüler aus Belgien, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich und Deutschland im Alter von zwölf bis 18 Jahren mit einem Musikstück ihrer Wahl. Querflötenlehrer erarbeiten gemeinsam mit ihren Schülern das gewählte Stück und nehmen dieses als Audio- oder Videodatei auf. Die Aufnahme, die maximal vier Minuten dauern darf, wird anschließend auf der Azumi-Webseite hochgeladen. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2015.

Eine Fachjury wird die Gewinner ermitteln und diese am 30. November 2015 bekanntgeben. Jeder Teilnehmer wird mit einem attraktiven Azumi-T-Shirt belohnt. Auf die Gewinner warten Förderprämien im Gesamtwert von über 2000 Euro.

[www.azumi.eu](http://www.azumi.eu)



**Buffet Group**

**Trompeten-Roadshow**

50 Trompeten, Flügelhörner und Kornette der Marken Besson, B&S und Meister J. Scherzer gehen derzeit auf eine Roadshow durch Deutschland und Österreich und laden Musiker aller Genres zum Testen ein. Zugleich finden Produktschulungen für Fachhändler statt, um diesen im 20. Jahr seit Einführung der »Challenger-Serie« einen Wegweiser durch die Modellvielfalt an die Hand zu geben und über die traditionellen Produktionsmethoden in einer modernen Manufaktur zu unterrichten.

Die Roadshow begann Ende April im Berliner Musikinstrumentenmuseum. Die nächsten Stationen werden Salzburg, Linz und Wien sein, und ab Herbst folgen Düsseldorf, Köln und Stuttgart.

Anlässlich der Roadshow in Berlin überreichte Andreas Gafke (Vertriebs- und Marketingleiter der Buffet Group Deutschland) drei Instrumente als Dauerleihgaben an das Museum in Berlin, um dort in das Konzept des klingenden Museums integriert zu werden, welches sich der kulturellen Bildung widmet, in dem Jugendliche an die Instrumente herangeführt werden. In diesem Fall waren es eine Oboe von Buffet Crampon, ein Fagott von W. Schreiber und ein Doppelhorn von Meister Hans Hoyer – alle hergestellt in Markneukirchen. Deshalb nahm an dem

Konzert mit Übergabe der Instrumente an die Leiterin des Musikinstrumentenmuseums, Prof. Dr. Conny Restle, auch die vogtländische Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas (CDU) teil und befand: »Dank der Buffet Group war an diesen Tagen das Vogtland ganz stark in der Hauptstadt!«

[www.buffet-group.com](http://www.buffet-group.com)

**Hal Leonard**

**Notationssoftware Noteflight eingeführt**

Nach der Angliederung von Noteflight, LLC aus Boston an die Hal Leonard Corporation und der Einführung zweier neuartiger Software-Abo-Pakete, die exklusiv über den Musikalienhandel vertrieben werden, kündigte Hal Leonard auf der Musikmesse in Frankfurt die Einführung der beiden Software-Pakete für deutschsprachige Nutzer an. Die beiden Versionen werden auch hier ausschließlich über den Fachhandel erhältlich sein.

Das im Jahr 2008 gegründete Unternehmen Noteflight war Wegbereiter für eine neue Art der Musiknotation mit einer leicht bedienbaren Software, die doch mit leistungsstarken Funktionen aufwarten kann. Schüler, Studenten, Laien- und Profimusiker loben die hochwertigen Features von Noteflight und dessen Benutzerfreundlichkeit. Mit den Entwicklungen des Internets und der mobilen Technologie Schritt haltend, basieren die Musiknotationsprogramme von Noteflight komplett auf dem Cloud-Prinzip und sind absolut geräteunabhängig. So können Nutzer jederzeit und überall Noten schreiben und ihre Noten abrufen – sei es auf einem Computer, Laptop, Tablet oder einem Smartphone. Noteflight ist als 3-Jahres-Abo für 99

Euro oder als 5-Jahres-Abo für 149 Euro erhältlich. Jedes Abo-Paket bietet den gesamten Funktionsumfang von Noteflight sowie das unbegrenzte Notenspeicherprogramm auf der Noteflight-Cloud.

[www.halleonard.com](http://www.halleonard.com)

**Fahnen Kössinger**

**Symbol für Vergangenheit und Zukunft**

Mit Pauken und Trompeten hat die Musikkapelle Pleß ihre neue Fahne in Empfang genommen. 35 Musiker reisten dafür zu Fahnen Kössinger nach Schierling bei Regensburg, wo das Schmuckstück gefertigt wurde. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft spiegle die neue Standard wider, sagte Vereinsvorstand Gerhard Lentschig. Auf wertvollem dunkelblauem und bordeauxfarbenem Tuch sind die Ortskirche und der Zehentstadel aufgestickt, zudem sind Musikinstrumente abgebildet. »Wir sind sehr zufrieden mit der Herstellung der Fahne«, sagte Lentschig. »Die Fachleute von Fahnen Kössinger haben uns gut beraten.«

Wie viel Handarbeit in einer derart aufwendigen Fahne steckt, davon konnten sich die Musiker bei einem Rundgang durch die Werkstätten selbst überzeugen. Die Stickerinnen zeigten die verschiedenen Arbeitsschritte vom Zeichnen des Entwurfs über das Aufsticken des Motivs bis hin zum Zusammennähen und Spannen der einzelnen Teile und dem Anbringen der Goldborte.

[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)



Im Juni steht die feierliche Fahnenweihe des Schmuckstücks aus dem Hause Kössinger an. Foto: Fahnen Kössinger